

PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
Telefax 071 440 18 70
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 12 600
19. Jahrgang

felix.

möbel feger^{gmbh}

Qualität seit mehr
als 70 Jahren

Rebaldenstrasse 9
9320 Arbon
Telefon 071 446 25 46
Telefax 071 446 25 60
E-Mail: info@moebelfeger.ch
www.moebelfeger.ch

19. Januar 2018

Es rockt im «Presswerk»



11

Cyrill Stadler und Daniel Eugster bringen in der Eventhalle einiges ins Rollen



3

Baustelle Wohnungsmarkt



5

Alterssiedlung erhält Saal



8

Sehen, hören, verstehen



16

Der etwas andere Schwan

sinfonisches orchester arbon
Schweizer Musik - einmal

ANDERSCHT.CH

Samstag 20. Januar 2018, 19.30 Uhr, Rathaus Weinfelden
Sonntag 21. Januar 2018, 17 Uhr, Presswerk Arbon

Solisten
Trio Anderscht

Leitung
Leo Gschwend

Werke
Mendelssohn, Kind, Ulrich, Liebermann u. a.

Vorverkauf
ab 11. Dezember
Arbon Tourismus,
Schmiedgasse 3, 9320 Arbon
Telefon 071 440 13 80
www.orchesterarbon.ch



STUTZ Thurgau Löwenspur stiftung A.GRAF HE

Alterssiedlung Arbon
Gutes Wohnen im Alter

Kunstauktion 20. Januar 2018

10.00 bis 12.00 Uhr
Stoffelsaal, Rebenstrasse 19 A, Arbon

Wir laden Sie herzlich zu unserer Kunstauktion zu Gunsten der Alterssiedlung Arbon ein. Der Erlös wird für das Projekt neuer Saal Stoffel und Begrünung und Gestaltung der Umgebung verwendet.

Versteigert werden unter anderem Bilder von Willi Bieffer, Trudi Wiget, Theo Glinz, Köbi Lämmli und verschiedene Lithographien.

HISTORISCHES MUSEUM THURGAU

Thurgau

Prokofjew, Debussy, Ibert

Konzert-Matinée

21. Januar 2018 | 11 Uhr

Rathaus Frauenfeld
Eintritt frei (Kollekte)
anschliessend Apéro

Claudia von Wartburg Flöte
Hiromi Ikei Klavier
Anton Vilkhov Viola




Neuer Generalagent in Arbon-Rorschach: Roman Frei übernimmt von Armin Broger.

Generalagentur Arbon-Rorschach
Roman Frei

Marienbergstrasse 22
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

COTYB

AKTUELL

Leerwohnungsrisiko: Eigentum beliebt, Miete harzt

Stadt Arbon ist Spitzenreiter



Arbon liegt nicht im Risikobereich und schneidet im Vergleich der zehn grössten Thurgauer Gemeinden am Besten ab.

Der Thurgauer Immobilienmarkt entwickelte sich 2017 dynamisch; besonders in Arbon! Die Nachfrage nach Wohneigentum ist anhaltend hoch, sofern die Verkaufspreise marktkonform angesetzt sind. Anders sieht es bei Mietwohnungen aus. Der Leerwohnungsbestand weitet sich aus und bewegt sich in etlichen Gemeinden im Risikobereich. Eine der positiven Ausnahmen im Thurgau ist die Stadt Arbon.

Der Immobilienmarkt im Thurgau müsse Ende 2017 differenziert betrachtet werden, erklärt Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien. Er hat die Entwicklung des Immobilienmarktes und insbesondere des Leerwohnungsbestandes analysiert.

Arbon beste Thurgauer Gemeinde
Analysiert wurden die grössten Gemeinden der Schweiz mit über 5000 Einwohnern und bewilligten Projekten im letzten Jahr. Mit einem Risikoindikator von 1.2 liegt Arbon nicht im Risikobereich und schneidet im Vergleich der zehn grössten Thurgauer Gemeinden am besten ab. In einer erweiterten Studie wurden die Bauprojekte der letzten beiden Jahre berücksichtigt. Werner Fleischmann hat diese Studie mit Blick auf alle Thurgauer Ge-

meinden unter die Lupe genommen: «Im gesamtschweizerischen Vergleich sticht der Thurgau beim Leerwohnungsbestand traditionell hervor.» Der durchschnittliche Leerwohnungsbestand bei Mietwohnungen in der Schweiz betrug am 1. Juni 2017 gemäss dem Bundesamt für Statistik 1.47 Prozent. Im Thurgau ist die Ziffer auf 2.0 Prozent angestiegen. Nur sieben Kantone liegen noch höher. Schweizweit liegt der mittlere Wert des Risikoindikators bei 2.2. Wenn der Wert einer Gemeinde darüber liegt, ist sie gut im Auge zu behalten. Der Thurgau bietet tatsächlich ein ernüchterndes Bild. Von den zehn Gemeinden mit über 5000 Einwohnern liegen deren neun über dem Schweizer Mittel.

Risiko in den meisten Gemeinden
Werner Fleischmann hat die Thurgauer Risikozahlen durchforstet und stellt fest: «Die Zahlen belegen, dass das Risiko zu noch mehr Leerwohnungsbestand weiter zunehmen wird. Das erklärt sich auch mit der schon lange anhaltenden regen Bautätigkeit, die nochmals zugenommen hat.» Immer mehr werden Liegenschaften als Investitionsobjekte von Pensionskassen oder Immobilienfirmen neu gebaut. Der Risikoindikator des Leerwohnungsbestandes untermalt Fleischmanns Eindruck: «In diversen Gemeinden

wird es nur schwer möglich sein, die Mietwohnungen in nützlicher Frist zu vermieten. Damit ist die den Investoren vorgerechnete Rendite gar nicht realistisch.»

Zuwanderung zu hoch gewichtet
Die positive Zuwanderung in den Thurgau, so Werner Fleischmann, sei beim Bau von Mietwohnungen zu hoch gewichtet worden. Das Potenzial sei für längere Zeit ausgeschöpft. Er rechne deshalb im Verlauf der nächsten Jahre mit einer Abflachung der Auftragslage in der Baubranche und eher nach unten tendierenden Mietpreisen. Die Neumieter wird das freuen: Denn bereits werden sie mit Gratis-Monaten und anderen Lockvogelangeboten umworben. Fleischmann betont, dass im Thurgau noch viel Umbau- und Verdichtungspotenzial bestehe. Er vermute indes, dass Sanierungen vorerst eher im Wohneigentumsbereich umgesetzt werden: «In den nächsten Jahren werden wir eine Verlagerung in den Renovationsbereich bei Besitzern von selbstbewohnten Häusern und Eigentumswohnungen erleben. Dies wiederum wird die Baubranche stützen.» Der im Thurgau langjährig steigende Trend der Wohneigentumsquote werde wohl wegen der weniger starken Zuwanderung etwas abflachen, aber die Quote auf hohem Niveau bleiben. mitg.

DEFACTO

Erwartung an Politik, Stadtrat, Parlament

Die Politik in Arbon wird derzeit dominiert vom Budget 2018. Ein ausgeglichenes Budget konnte durch den Stadtrat auf erhebliche Intervention des Parlaments erarbeitet werden, was durchaus als positiv zu werten ist. Aber in den folgenden Jahren muss die finanzielle Situation massiv verbessert werden. Wir sind nicht am Ziel und von Stabilität kann heuer keine Rede sein. Wenn es nicht möglich sein wird, die Kosten zu senken und den Schuldenabbau voranzutreiben, werden Steuererhöhungen unausweichlich sein. Dies ist jedoch weder meine persönliche noch die Meinung der CVP Arbon.

Auch die Altstadt wird uns wieder beschäftigen. Im Herbst könnten wir über den Kredit «Lebensraum» abstimmen. Es steht ausser Frage, dass es eine Aufwertung für die Altstadt geben wird. Die Kosten müssen aber kritisch hinterfragt werden. Beim schlummernden Thema «Tourismus» ist die Regionalisierung bereits heute in «aller Munde» und sollte tatsächlich die Diskussion angestossen werden, so wollen wir «Arbon Tourismus und sein Info-Center» erhalten und nicht an eine andere Stadt abgeben.

Zum Schluss die «Tempi 20, 30, 50 und ihre Hindernisse». Was kosten all die Massnahmen (Gummipfosten, Schwellen und berühmte Kreisel) bereits heute? Ist die Millionengrenze bereits überschritten? Sind die Gesetze das Problem oder irren wir ziellos umher und geben Geld für nix aus? Erstaunlich ist, wie Arbon sich von den umliegenden Städten unterscheidet. Die Erwartungen sind hoch, fordern Politik, Stadtrat und Parlament. Aber nur wer die Ziele kennt, findet auch Lösungen.

Claudio Fortunato,
Präsident CVP Arbon



optiker
mayr
Posthof | CH-9320 Arbon



Ich möchte für Sie weiterhin Ihr Optiker für gutes Sehen und guten Service sein.

Der Optiker im Städtli

Posthof, CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 27 28
www.optikermayr.ch



IPERAS TORTENWELT

Ipek Sarac
9320 Arbon
Tel.: +41 779867599
info@iperas.ch
www.iperas.ch



Internationale Kosmetikfachschule in St. Gallen

Verwöhnangebot:
Gesichtsbehandlung inklusive Manicure für **CHF 69.00**
Interessiert? Melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen
www.arcosakademie.ch,
071 250 19 19

Waldspielgruppe Roggwil



Waldflöhe

Regula Brändle-Keller
St. Gallerstrasse 49
9325 Roggwil/TG
071 455 12 06

www.waldfloehe.ch

Stadt Land Fluss

Römer am Bodensee

Thurgau



24. September 2017 bis 18. Februar 2018
Museum für Archäologie Thurgau
CH-Frauenfeld, Eintritt frei
www.archaeologie.tg.ch



AUS LIEBE ZUM WINTER

TOYOTA RAV4 HYBRID

Ab sofort mit CHF 3'500.– Prämie und 0,9%-Leasing

OMELKO GARAGE AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht
071 446 46 88
info@omelko.ch
www.omelko.ch

Omelko Garage AG
Egnacherstrasse 19
9320 Frasnacht
071 446 46 88
info@omelko.ch
www.omelko.ch

RAV4 Hybrid Victory 4x4, 2.5 HSD, 145 kW, CHF 49'600.– abzgl. Cash-Prämie von CHF 3'500.– = CHF 46'100.–, Ø Verbr. 5,1 l/100 km, CO₂ 118 g/km, En.-Eff. C, Ø CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 27 g/km, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km. **Leasingkonditionen:** Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mind. CHF 1'000.–), Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 1. Januar 2018 bis 28. Februar 2018 oder bis auf Widerruf. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Optionen.



Louis Widmer
SWISS DERMATOLOGICA

EINLADUNG ZUR HAUTPFLEGE-BERATUNG
VOM 22. JANUAR BIS 27. JANUAR 2018

PERSÖNLICH!
Die Hautpflege-Spezialistin von Louis Widmer beantwortet am 25. JANUAR 2018 Ihre Fragen.

GRATIS PRODUKTPROBEN!
Abgestimmt auf Ihren Hauttyp.

EIN GESCHENK FÜR SIE!
Beim Kauf von Louis Widmer Produkten im Wert von 50 Franken erhalten Sie ein Originalprodukt aus der Körperpflege-Linie.

swidro
drogerie rosengarten

St. Gallerstrasse 6, 9320 Arbon
071 446 40 90

ALLTAG

Aus dem Stadthaus

Feuerschutzreglement in Kraft gesetzt

Rückwirkend per 1. Januar 2018 hat der Stadtrat Arbon das neue Feuerschutzreglement in Kraft gesetzt. Dieses war am 7. November 2017 vom Stadtparlament genehmigt worden. Das neue Reglement ersetzt seinen Vorgänger vom 29. März 1999 (gültig seit 1. Januar 2000). Herausragendes Merkmal des neuen Reglements ist die Erhöhung der Dienstalterspflicht von 50 auf 52 Jahre. Dadurch sollen Erfahrung, Kompetenz und Motivation von langjährigen Angehörigen der Feuerwehr besser genutzt werden können. Mit der Anhebung des Dienstalters geht einher, dass Personen, die keinen Feuerwehrdienst leisten, länger eine Ersatzabgabe zu entrichten haben. Die zusätzlichen Mittel werden primär für den qualitativen Erhalt und die Erneuerung der Feuerwehr-Infrastruktur eingesetzt. Um die betrieblichen, steuerlichen und finanziellen Vorteile zu nutzen, erfolgt die Inkraftsetzung des Feuerschutzreglements rückwirkend auf den 1. Januar 2018.

Steueramt geschlossen

Am Montag und Dienstag, 22./23. Januar, nehmen die Mitarbeitenden des Arboner Steueramts an einer externen Weiterbildung teil. Die Büros des Steueramts bleiben deshalb an diesen zwei Tagen geschlossen. Am Mittwoch, 24. Januar 2018, sind sie ab 8.30 Uhr wieder für den Publikumsverkehr geöffnet.

Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 8. Januar hat der Stadtrat der Walter Bros. AG, Allschwil, die Bewilligung erteilt, an der Westfassade des Wohnhauses an der Landquartstrasse 65 in Arbon neue Balkone anzubringen.

Medienstelle Arbon

Baubeginn bei der Arboner Alterssiedlung an der Rebenstrasse

Neue Gartenanlage und Saal für «Haus Stoffel»



Spatenstich vor dem «Haus Stoffel» an der Rebenstrasse (v.l.): Andreas Brüsche-weiler, Christoph Tobler und Jürg Niggli von der Alterssiedlung-Baukommission, Bewohner Alfons Oeschger und verantwortliche Planer/Planerinnen.

Vor dem «Haus Stoffel» an der Rebenstrasse in Arbon sind diese Woche die Bagger aufgefahren. Ziel ist es, die Gartenanlage aufzuwerten und mit einem Mehrzwecksaal ein neues Zentrum für die Bewohner zu schaffen.

Alfons Oeschger wohnt seit fünf Jahren mit seiner Frau im «Haus Stoffel». Der pensionierte Bäcker – wegen seiner feinen Bürlis, die er in die Schulhäuser lieferte, stadtbekannt als «Bürlimaa» – gefällt das Wohnen in der Alterssiedlung. Er stellt jedoch fest, dass unter den 54 Bewohnern wenig Gemeinschaft gelebt wird. «Ein Saal wäre sehr wichtig für das Zusammensein», sagt er und ist froh, dass die Genossenschaft Alterssiedlung nun reagiert: In den kommenden Monaten wird direkt beim Haupteingang ein neuer, heller, multifunktionaler Mehrzwecksaal gebaut. Dadurch soll hier ein gemütlicher Treffpunkt entstehen; beispielsweise für den gesel-



Visualisierung des neuen Saales.

ligen Mittagstisch, für feierliche Veranstaltungen oder für ein lockeres Beisammensein. Der ab Anfang 2019 zur Verfügung stehende Saal ist für bis zu 120 Personen ausgerichtet und kann auch von externen Personen und Gesellschaften gemietet werden. Um Platz für den neuen Saal zu schaffen, wird demnächst der einstöckige Gebäudekomplex beim Eingang zum «Haus Stoffel» abgerissen – hier befanden sich bisher Toiletten und die Küche. Um das «Haus Stoffel» auch ausser zum attraktiven Treffpunkt zu machen, wird der Aussenraum neu gestaltet. Dazu werden in diesen Tagen die (kranke) Winterlinde, Tannen und weitere Bäume gefällt. Wie Christoph Tobler und Jürg Niggli von der Genossenschaft Alterssiedlung versichern, gibt es Ersatzpflanzungen. Das Land hin zur benachbarten Liegenschaft «Bellevue» wird teils aufgeschüttet. Hier entstehe eine öffentliche Wegverbindung und Begegnungszone.

Saalname für 50 000 Franken

Die Genossenschaft investiert rund 4 Mio. Franken für diese bauliche Neuerungen sowie eine neue Tiefgarage beim Haus «Bildgarten», vis-à-vis dem «Haus Stoffel». Die Finanzierung ist gesichert – trotzdem ist die Genossenschaft Alterssiedlung weiterhin auf Spenden angewiesen.

Schuld ist die Willkommenskultur

Das Neujahrstreffen der SVP Arbon war ein voller Erfolg. Nationalrat Andreas Glarner, verantwortliches Sprachrohr für die Asyl- und Migrationspolitik in der SVP, sprach vor rund 100 Anwesenden Klarheit. «Asylpolitik zwischen Gutmenschen und Hardlinern», lautete der Titel seines Referats. In seiner Rede sprach Glarner über die 65 Millionen Menschen, die weltweit auf der Flucht sind. Die Mehrheit davon wolle ihre Heimat aus rein wirtschaftlichen Gründen verlassen. Dass die Schweiz zu einem Zielland für Eritreer wurde, habe mit einer falsch verstandenen Willkommenskultur zu tun. Glarner prophezeit, dass viele Gemeinden wegen der steigenden Sozialhilfeausgaben für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene an Grenzen stossen werden. Profitieren werde die «Asyl- und Hilfsindustrie». Schuld an diesem Chaos hätten unter anderem auch Bundesrat und Parlament mit der ungläubwürdigen Umsetzung der Masseneinwanderungs-Initiative. Verständnis zeigt Glarner für die Aufnahme von syrischen Flüchtlingen, vor allem wenn es sich um Frauen und Kinder handelt. Wobei er anfügt, dass Schweizer Hilfe vor Ort nach wie vor die beste und nachhaltigste Unterstützung darstelle.



Nationalrat Andreas Glarner, befragt von Moderator Andrea Vonlanthen.

Morgen Samstag, 20. Januar, findet im Saal des «Hauses Stoffel» von 10 bis 12 Uhr eine Kunstauktion statt. Versteigert werden Bilder von Arboner Kunstschaffenden. Unterstützen kann man die Genossenschaft aber auch mit diversen Sponsorings. Für 50 000 Franken kann man sich sogar das Namensrecht am neuen Saal erkaufen.

Ueli Daepf

Hannes Geisser führte durch die Sonderausstellung im Museum

Süsswasser ist ein kostbares Gut



Hannes Geisser, in Arbon aufgewachsen, heute Leiter des Thurgauer Naturmuseums, bei seinem Vortrag.

Leben ohne Wasser ist nicht möglich. Schon frühmorgens benötigen wir Wasser für Dusche, WC und Kaffee. Mit dieser Feststellung begann Hannes Geisser den öffentlichen Rundgang durch die Sonder-Ausstellung «Süsswasser: Quelle des Lebens» im Museum im Schloss Arbon.

Auf eindrückliche Weise kommentierte der studierte Biologe und heutige Leiter des Naturmuseums Thurgau in Frauenfeld die besonderen Unterwasser-Photographien des

oftmals preisgekrönten Schweizer Natur-Photographen Michel Roggo. Die Gegenüberstellungen von Aufnahmen aus der Schweiz und Aufnahmen aus andern Kontinenten zeigen zum einen Schönheiten der Natur und zum andern weisen sie auf das Süsswasser als kostbares Gut hin.

Die Ausstellung «Süsswasser: Quelle des Lebens» ist im Museum im Schloss Arbon noch bis Ende März jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

P.G.

Postulat zum «Pauschaltaxi»

Ein Postulat zum «Pauschaltaxi» eingereicht haben die Arboner Stadtparlamentarier Lukas Auer, Marlies Näf-Hofmann und Luzi Schmid, alle CVP/EVP. Der Vorstoss wird dem Stadtrat zur Bearbeitung überwiesen. Sie stellen dem Stadtrat den Antrag, umfassend über den Stand, die Planung und Bedarfs einschätzungen zum öffentlichen Verkehrsmittel-Angebot auf dem Gebiet der

Stadt Arbon zu informieren. Dazu verlangen sie, dass der Stadtrat ein «flexibles, praktikables und finanzierbares Konzept» ausarbeitet für Pauschal-Taxifahrten oder andere Fahrdienstleistungen innerhalb des Arboner Stadtgebietes. Sämtliche interessierten Arboner Taxiunternehmen oder andere private oder öffentlichrechtliche Anbieter seien dabei einzubeziehen. ud.

Aus dem Stadtparlament

Das Arboner Stadtparlament hat an seiner Sitzung vom 16. Januar 2018 folgende Beschlüsse gefasst:

• **Betriebsbeitrag an das EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn in Höhe von jährlich 64 295 Franken ab 1. Mai 2018**

Das Stadtparlament stimmt nach Diskussion dem Antrag der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) mit 14 zu 10 Stimmen zu, den Betriebsbeitrag an das EZO Eissportzentrum Oberthurgau in Romanshorn in Höhe von jährlich Fr. 64 295.- für eine Frist von zwei Jahren zu genehmigen und dem Stadtrat den Auftrag zu erteilen, sich in der RPO für einen Kostenverteilungsschlüssel einzusetzen, der die finanzielle Lage der Gemeinden mitberücksichtigt.

• **Beteiligung an den Mehrkosten der neuen Dreifachsporthalle durch die Stadt Arbon von 758 077 Franken**

Das Stadtparlament stimmt dem Antrag des Stadtrates und der FGK einstimmig zu, sich an den Mehrkosten der neuen Dreifachsporthalle zu beteiligen.

• **Budget 2018 der Stadt Arbon**
An seiner Sitzung fasste das Stadtparlament zum Budget des Stadtrats für das Jahr 2018 und zum Finanzplan 2019-2021 folgende Beschlüsse:

Steuerfuss

Dem Antrag des Stadtrats und der FGK, den Steuerfuss für das Jahr 2018 bei 76 Prozent zu belassen, wurde einstimmig zugestimmt.

Laufende Rechnung

Nach den vom Stadtrat und der FGK vorgeschlagenen Änderungen und Diskussion im Stadtparlament wurde die Laufende Rechnung mit einem Einnahmeüberschuss von 17 600 Franken mit 26 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen von 4 150 000 Franken wurden mit 26 zu 0 Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

Finanzplan

Der Finanzplan 2019-2021 wurde zur Kenntnis genommen.

• **Motion «Attraktiver ÖV», R. Erat, SP-Gewerkschaften-Juso**

Nach der mündlichen Begründung von Stadtrat Peter Gubser wird der Antrag, die Motion formell als erledigt zu erklären, einstimmig angenommen.

• **Kommissionsbildung Abgabe der Liegenschaft Parzelle 2236 (Sonnenblumenhaus und Garagenplätze Seilerstrasse) im Baurecht an die Stiftung Haus Max Burkhardt**

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer 7er Kommission. Gewählt wurden bei eigener Enthaltung:

- Auer Lukas, CVP/EVP
- Auer Jacob, SP-Gewerkschaften-Juso
- Heller Felix, SP-Gewerkschaften-Juso
- Huber Judith, CVP/EVP
- Morgenegg Roland, FDP/XMV
- Stadler Cyrill, FDP/XMV
- Straub Astrid, SVP

Lukas Auer wird die Kommission präsidieren.

• **Kommissionsbildung Lebensraum Altstadt Arbon**

Das Parlament beschliesst auf Antrag des Büros die Bildung einer 7er Kommission. Gewählt wurden bei eigener Enthaltung:

- Campailla Carmelo, SP-Gewerkschaften-Juso
- Gimmel Max, FDP/XMV
- Gmür Reto, SVP
- Graf Lukas, SP-Gewerkschaften-Juso
- Schmid Luzi, CVP/EVP
- Schuhwerk Christine, FDP/XMV
- Testa Arturo, CVP/EVP

Lukas Graf wird die Kommission präsidieren.

Büro des Stadtparlamentes

Das Arboner Stadtparlament hat ein ausgeglichenes Budget 2018 verabschiedet – Volksabstimmung am 4. März

Schwarze Null statt Millionenverlust

Das kleine Arboner Finanzwunder ist geschafft: Aus dem ursprünglich vom Stadtrat vorgeschlagenen tiefroten Budget 2018 ist nun ein Budget 2018 mit «Schwarzer Null» geworden. Das Stadtparlament würdigte am letzten Dienstag die stadträtlichen Bemühungen und hiess dessen 14 Anträge zur Verbesserung des Budgets gut.

Es war kalt. So kalt, dass sich manches Parlamentsmitglied die Jacke überzog. Viereinhalb Stunden galt es auszuharren im «Gefrierschrank Seeparksaal», wo die Heizung offenbar nicht funktionierte. Hitzig wurde es an der Budget-Sitzung trotzdem einmal: Die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission hatte beantragt, eine neu zu schaffende 90-Prozent-Stelle für Berufsbeistandschaft nur zur Hälfte zu besetzen. Einsparung: 46 450 Franken. Doch wie sich herausstellte, ist die Stelle bereits im November besetzt worden – was der FGK jedoch bei ihrem Sparantrag nicht bewusst war. «Miserable Kommunikation» wurde hier dem zuständigen Sozialminister Hans-Ulrich Züllig von Lukas Auer (CVP) vorgehalten. Und Cyrill Stadler (FDP) sprach von einem «Poker-spiel» des Sozialministers.

Doch am Ende wurde der Antrag um Reduktion der Stelle knapp mit 13:14 abgelehnt – womit also keine (Teil-)Entlassung der neu eingestellten Person nötig wird.

Stelle bewilligt

Viel zu reden gab auch eine zusätzlich geschaffene Stelle für Schutzplan/Ortsplanung. Die FGK beantragte, diese Stelle nur für 2018 zu genehmigen. Obwohl Stadtpräsident Andreas Balg und Stadtrat Peter Gubser insistierten und den Bedarf dieser Stelle aufzeigten, wurde der FGK-Antrag auf Reduktion knapp mit 13:12 angenommen. Doch am Ende stellte FGK-Präsident Lukas Graf einen Rückkommensantrag und sorgte dafür, dass die bis Herbst 2019 befristete Stelle doch noch im Budget 2018 bleibt. Sein Antrag wurde mit 13:11 gutgeheissen.

Es gab aber nicht nur Kälte und Diskussionen, sondern warmes Lob: An die Adresse des Stadtrates, dass es ihm gelungen ist, sein Budgetdefizit von 1,68 Mio. auszumerzen. Erfolgreiche Verhandlungen beim Kanton führten unter anderem zu diesem Ziel. Komplimente gabs auch für die FGK mit Präsident Lukas Graf und Finanzchef Mischa Vonlanthen – ihre Arbeit wird rundum gelobt. ud.

Ja zu jährlichem Betriebsbeitrag an das EZO

Die Stadt Arbon zeigt sich solidarisch mit dem Oberthurgauer Eissportzentrum in Romanshorn (EZO): Das Parlament hat einem jährlichen Betriebsbeitrag in der Höhe von 64 295 Franken zugestimmt und anerkennt damit die regionale Wichtigkeit der Einrichtung EZO und der regionalen Zusammenarbeit im Oberthurgau. Allerdings wird der Betriebsbeitrag befristet auf zwei Jahre bezahlt. Der Arboner Stadtrat wurde zudem vom Parlament beauftragt, mit der Ortsplanungsgruppe Oberthurgau über den künftigen

Verteilungsschlüssel zu verhandeln. So hatte es die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK) verlangt. «Die Finanzlage der Gemeinden sollte im Verteilungsschlüssel berücksichtigt werden», monierte Lukas Graf im Namen der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGK). Abgelehnt wurde ein Antrag der CVP/EVP-Fraktion, die den Betriebsbeitrag vorerst nur für ein Jahr sprechen wollte. Die Ratsmehrheit folgte dem Argument der FGK, dass es für Neuverhandlungen mehr Zeit braucht. ud.

Wo der Stadtrat sein Budget 2018 korrigiert hat

Folgende 14 Positionen hat der Arboner Stadtrat gegenüber seinem ursprünglichen Budget 2018 korrigiert:

- Seeparksaal: Vermietungs-Ertrag wird erhöht um Fr. 30 000. (Neu wird mit Jahreseinnahmen von Fr. 250 000.- gerechnet)
- Schloss: Der Lift wird noch nicht ersetzt (Minderausgabe Fr. 50 000.-)
- Reduktion Stellenetat im Bereich «Gesellschaft», Leistungen an das Alter, um 20% (Minderausgabe Fr. 8000.-)
- Reduktion Stellenetat im Bereich «Gesellschaft», Kinder- und Jugendarbeit, um 20%. (Minderausgabe: Fr. 9000.-)
- Rückerstattungen Kinder- und Jugendarbeit (Mehrertrag: Fr. 15 000.-)
- Lastenausgleich gemäss Finanzausgleichsgesetz gemäss Zusage durch den Kanton (Mehrertrag: Fr. 650 000.-)
- Reduktion Stellenetat im Bereich «Gesellschaft» um 20%, Integration Ausländer (Minderausgabe: Fr. 8000.-)

- Gemeindestrassen: Verlängerung Unterhaltsintervall (Minderausgabe: Fr. 15 000.-)
- Parkierungsanlagen: Mehrerträge aus Bussen um Fr. 10 000.-
- Gewässerverbauungen: Verlängerung Unterhaltsintervall bei Bachläufen (Minderausgabe: Fr. 20 000.-)
- Gewässerverbauungen: Verzicht auf Rückstellung für Weiherausbau (Fr. 50 000.-)
- Übrige Ertragsanteile: Einlage in Spezialfinanzierung für Kulturobjekte aufgrund höherem Budget für Grundstückgewinnsteuern (Mehreinnahme: Fr. 3000.-)
- Übrige Ertragsanteile: Erhöhung Grundstückgewinnsteuern aufgrund effektiver Einnahmen 2017 (Mehreinnahmen: Fr. 20 000.-)
- Zinsen: Geringere Zinsen, bzw. Darlehen, die erst später aufgenommen werden müssen (Minderausgabe: Fr. 25 000.-)

Das Stadtparlament hat an der Sitzung vom letzten Dienstag allen diesen 14 Änderungsanträgen des Stadtrates entsprochen.

ud.

Ja zu Beteiligung an Mehrkosten Sporthalle

Solidarisch zeigt sich die Stadt Arbon auch mit der Sekundarschulgemeinde Arbon: Einstimmig heisst das Parlament die Beteiligung der Stadt an den Mehrkosten der neuen Dreifachsporthalle im Betrag von 758 077 Franken gut. Mehrere Schadenfälle hatten beim Bau der neuen Dreifachsporthalle zu Mehrkosten von 5 Mio. Franken geführt. Die Hälfte davon wird durch Versicherungen und die fehlbaren Fachleute abgedeckt – die verbleibenden 2,5 Millionen Franken bezahlt die öffentliche Hand. Gemäss einem

intern berechneten Verteilungsschlüssel übernimmt der Kanton einen Anteil an den Schadenfällen von 866 373 Franken (33,6%), die SSG Arbon 954 042 Franken (37%) und die Stadt Arbon 758 077 Franken (29,4%). Rein rechtlich hätte die Sekundarschulgemeinde die Mehrkosten alleine übernehmen müssen, sagt Stadtrat Peter Gubser. Der Stadtrat habe der SSG jedoch von Anfang an Hand geboten um gemeinsam beim Kanton anzuklopfen, damit auch dieser sich solidarisch an den Mehrkosten beteiligt. ud.

Schreiner Zimmerer
Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

Die Kunst der Perfektion.
LOEWE.

Loewe bild 7 mit OLED-Technologie

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

LOEWE. BOSE SPECTRAL

GEWERBE THURAU OBERER BODENSEE

Planung, Beratung, Verkauf und Unterhalt von Unterhaltungselektronik, Netzwerken, Computeranlagen, Spectral-Möbeln und Sicherheit im Lindenhof

Bestcom – Kompetenz dank Synergien



Samsung the Frame TV – sieht mit schickem Rahmen aus wie ein Gemälde.



Multimedia-Spezialist Bestcom – zertifizierter Partner von Jablotron-Sicherheitstechnik.

Persönlich und kompetent führen die Fachkräfte Daniel Suter und Goran Zubonja von der Arboner Firma Bestcom anspruchsvolle Kunden systematisch an individuelle Lösungen heran. Der Multimedia-Händler ist spezialisiert auf Planung, Beratung, Verkauf und Service von Unterhaltungselektronik, Netzwerken, Computeranlagen und Multimedia-Systemen. Jablotron-Sicherheitstechnik für den umfassenden Schutz für das Zuhause rundet das hochwertige Sortiment ab.

Wer sich über das aktuelle Angebot von Bestcom ein Bild verschaffen will, kann dies sowohl im Geschäft im Lindenhof in Arbon als auch beim neuen Web-Auftritt von Bestcom unter www.bestcom.ch tun. Und wer über neuste Entwick-

lungen und Produkte auf dem Laufenden bleiben will, kann sich unter dieser Adresse auch für den aktuellen Bestcom-Newsletter anmelden.

Samsung the Frame TV
Mehr als «nur» ein Fernseher verspricht der bei Bestcom in drei Grössen erhältliche Samsung the Frame TV. Der LED-LCD-Fernseher mit 3840 x 2160 (Ultra HD 4K) Auflösung und Gemälde in einem Wechselrahmen ist in verschiedenen Farben erhältlich. Ihre stolzen Besitzer erleben Fotografien oder Werke von grossen Künstlern im Standby-Modus, und «Invisible Connection» vermeidet zusätzlich einen Kabelsalat.

Aktion für Loewe OLED TV
Wer mit einem neuen Fernseher liebäugelt, sollte sich über die Vor-

züge eines Loewe OLED TV beraten lassen! Noch bis Ende Januar bietet Bestcom einen Loewe-OLED-Bonus mit bis zu 1000 Franken Preisvorteil an. Der Rabatt ist abhängig vom gekauften Aktionsprodukt. Der neue OLED-TV Loewe bild 7 ist ein Meister der Bildkunst. Er präsentiert eine neue Art der Bilddarstellung und ist laut «Computer Bild» ausdrucksstark vom ersten Moment an und einfach «der schönste OLED-Fernseher der Welt». Der Loewe OLED bild 7 ist eine Komposition fein aufeinander abgestimmter, hochwertiger Materialien in dezenten, gedeckten Farben. Der minimalistische, grafitgraue Alu-Rahmen ist betont zurückhaltend. All das schmeichelt nicht nur in der Optik, sondern auch in der Haptik. Perfektion greifbar nah – ohne sichtbare Elektronik.

Sicherheitstechnik von Jablotron
Jüngstes Angebot von Bestcom ist die Sicherheitstechnik von Jablotron. Vor Ort beraten die zertifizierten Spezialisten von Bestcom Interessenten kostenlos über die bestmögliche Variante von professionellen Alarmanlagen. Sie bieten Sicherheit für das Zuhause, Ladengeschäft oder Büro rund um die Uhr!

Spectral TV-Möbel
Mit innovativen Lösungen wie integrierten Soundsystemen, versteckten Kabelführungen und Projektor-Schubladen hat sich Spectral über viele Jahre hinweg einen Namen gemacht. Bestcom sorgt mit Spectral-TV-Möbeln in verschiedensten Farben und Grössen für die Verbindung von schönem Wohnen und unterhaltsamer Technik. ume

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK-SERVICES.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

WASSER. BAD. ENERGIE.

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon | Romanshorn | St.Gallen
Tel. 071 454 60 60

Finanzierung gewünscht?

Marc Probst – Ihr persönlicher Kreditberater. Sie erreichen mich unter Tel. 071 447 11 14

Raiffeisenbank Regio Arbon **RAIFFEISEN**

WIR MACHEN BÜRO.

Ordner-Aktion bis Ende Januar

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

JOHN DEERE
Dauerhaftigkeit ist unsere Stärke

Jetzt Aktuell!!!
Rasenmäher und Rasenroboter Service

Forrer
landtechnik ag
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 414 10 20

Entdecken Sie unsere Kaffeewelt.

Aequator AG Switzerland
www.aequator.ch

Aequator
Swiss made coffee machines

Fecker Holzbau

DIE RICHTIGE WAHL WENN ES UM NEU BAUEN ODER SANIEREN GEHT

Pündtstrasse 3, 9320 Arbon
www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65

Auf diverse Wolle, Mützen und Schals

FILATI

Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz, Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch

RZP
Rother Zeberli Partner Treuhand AG

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern und Optimierung (Privatpersonen und Unternehmen)
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung

Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rzp-treuhand.ch
Internet www.rzp-treuhand.ch

SONNENSTUDIO
Ergoline **ARBON**

ROMANSHORNERSTR. 19
9320 ARBON

ENGAGIERT FÜR SIE DA.

FÜRS GANZE LEBEN **Thurgauer Kantonalbank**

Elektro Hodel
Arbon

St.Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 50 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

Elektroinstallationen
Telefoninstallationen, EDV-Netzwerke, Elektro-Installationskontrollen
Photovoltaikanlagen

Frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

Rebaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33
Mobile 079 422 34 33

www.frenicolor.ch

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Peugeot Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA
The Power of Dreams

PEUGEOT

Digitaldruck in Offsetqualität

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon

tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

Eigene **Bettfedern-Reinigung**

Walhallstrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Mitdenken

Das erkennen Sie schnell: unser Engagement für Sie.

Willkommen zu einem Gespräch.

Peter Hofmann
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071 447 79 30
peter.hofmann@ubs.com

ubs.com/schweiz
© UBS 2015. Alle Rechte vorbehalten.

UBS

Was bedeutet Firmenübernahme für «Hügli»-Standort Steinach?

«Für die Arbeitsplätze positiv»

Wie diese Woche bekannt wurde, schluckt der Basler Fleischverarbeiter «Bell» die in Steinach ansässige Hügli-Gruppe. Gemäss Hügli-Sprecher Andreas Seibold ist die Übernahme durch «Bell» positiv für die rund 200 Arbeitsplätze in Steinach.

«Die Hügli wird unabhängig weitergeführt», versichert Hügli-CFO Andreas Seibold gegenüber «felix, die zeitung». Für die Arbeitsplätze in Steinach – rund 200 Vollzeitstellen – habe die Übernahme durch die Bell Food Group keinen Einfluss. «Und wenn, dann nur einen positiven.» Denn zur «Bell»-Group gehört auch die «Hilcona» – und sowohl «Bell» (Fleisch und Salate) als auch «Hilcona» (Teigwaren) dürften künftig noch mehr Produkte von «Hügli» beziehen, was gemäss Andreas Seibold mehr Aufträge für den Standort Steinach bringe.



«Hügli» in Steinach ist neu im Mehrheitsbesitz von Fleischverarbeiter «Bell».

Dr. Stoffels Wunscheigentümer
Bisherige Mehrheitsaktionärin der international tätigen Hügli-Gruppe war die Dr. A. Stoffel Holding AG. Sie besass bis anhin 50,2 Prozent der Aktien mit einem Stimmrechtsanteil von 65 Prozent. Nach dem Tod von Alexander Stoffel, der vergangenen September 89jährig verstarb, wurde

die Aktienmehrheit nun durch die Nachkommen der Gründerfamilie an die «Bell Group» verkauft. «Bell war der neue Wunscheigentümer von Alexander Stoffel – er hatte die ersten Gespräche mit der Bell Food Group noch persönlich begleitet», teilt das Unternehmen Hügli in ihrer Medienmitteilung mit. ud.

Hallenflohmarkt im Seeparksaal Arbon

Zum 6. Mal findet am kommenden Sonntag, 21. Januar, der Arboner Hallenflohmarkt im Seeparksaal statt. Die 170 Aussteller halten wiederum ein vielfältiges Angebot bereit. Der Flohmarkt im Seeparksaal ist am Sonntag geöffnet von 8 bis 16 Uhr. Eine kleine, feine Gastwirtschaft mit «Ghackets und Hörnli», verschiedenen Würsten, wie auch eine grosse Auswahl von Getränken sorgt fürs leibliche Wohl der Besucher und Aussteller. mitg.

Mittagstisch für alle

Am Mittwoch, 24. Januar, um 12 Uhr lädt die Evangelische Kirchgemeinde Arbon zum ersten Mittagstisch dieses Jahres ein. Im Evang. Kirchgemeindehaus sind Alle willkommen. Um frühzeitige telefonische Anmeldung bittet Pfarrer Harald Ratheiser, Telefon 071440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf 10 Franken für Erwachsene, 5 Franken für Kinder bis 12 Jahre. mitg.

Die Arboner Eventhalle Presswerk soll 2018 mit Gastroteil ausgebaut werden – neuer Kultur-Verein veranstaltet Konzerte

Es tut sich einiges in der Kulturhalle



Sie wollen der Kulturhalle Presswerk Leben einhauchen: (von links) Die Co-Präsidenten des Kultur-Vereins Presswerk Daniel Eugster und Cyrill Stadler, MIG-Gastrounternehmer Marcel Eberle und Lukas Gmür sowie die COCC-Innenarchitekten Ralph Kellenberger und Ramon Montanes.

Nachdem die Arboner Kulturhalle Presswerk im 2017 ihre Feuertaufe bestens bestanden hat mit dem Musical «Zauberflöte» und dem «Carousel»-Konzert, gehts 2018 in die Phase zwei: Dank des neu gegründeten «Kultur-Verein Presswerk» soll der kulturelle Betrieb in der ehemaligen Industriehalle richtig ins Rollen kommen.

Daniel Eugster und Cyrill Stadler sind nicht nur in ihren Firmen aktive Unternehmer. Die beiden FDP-Politiker haben ein Faible für Musik-events und wollen in der Arboner Eventhalle Presswerk einiges zum Laufen bringen. Kürzlich haben sie den «Kultur-Verein Presswerk» gegründet und dort auch gleich das Co-Präsidium übernommen. «Mit diesem Verein möchten wir das Innenleben der Halle beleben und damit die Presswerk AG als Besitzerin der Halle entlasten», sagt Daniel Eugster. Der neu gegründete Verein zählt bereits 30 Mitglieder – weite-

re Mitglieder sind willkommen. 240 Franken kostet die Mitgliedschaft – belohnt wird diese mit Gratistickets für Konzerte. Für 2018 hat der «Kultur-Verein Presswerk» bereits acht namhafte Gigs gebucht (siehe Box). Programmleiter Cyrill Stadler – dank seiner Tätigkeit für Openair St. Gallen und Summerdays Arbon bestens vertraut mit dem Musikgeschäft – freut sich, vielversprechende Acts in die Kulturhalle Arbon bringen zu können. Und ihm schwebt vor, lokale Bands als Vorgruppen auftreten zu lassen.

Galerie, Bar und Smoker-Lounge
Nicht nur musikalisch, sondern auch baulich tut sich 2018 einiges in der ehemaligen Industriehalle: Diese wird voraussichtlich ab kommenden Frühjahr im Nicht-Bühnen-Teil ausgestattet mit einer Galerie, einer Bar und einer Smoker-Lounge – wo die Eventhalle dann auch gastronomisch etwas zu bieten hat. Für

die Innenarchitektur zuständig ist die St.Galler Firma «COCC. and coherent AG» mit Ralph Kellenberger und Ramon Montanes. Den gastronomischen Part übernimmt ab 1. Oktober die «MIG-Group» (bekannt durch das «Stivai»-Fondueübli am Arboner und die «Tiki-Bar» am Goldacher Seeufer). «Bei unseren Partnern spürt man, dass sie ihr Herzblut einbringen – es ist kein rein kommerzielles Engagement», verspricht Daniel Eugster.

Halle für Fr. 1000.–/1500.– mieten
Die Eventhalle Presswerk kann heute schon gemietet werden. Die Miete beträgt 1000 Franken für nicht-kommerzielle und 1500 Franken für kommerzielle Nutzung. Bereits sind es zwei bis drei Veranstaltungen pro Monat, die hier stattfinden. So etwa Konzerte des Synfonischen Orchesters, Feste von Firmen und Vereinen. Sobald die Halle ausgebaut ist, wird sich die Miete erhöhen. Ueli Daepf

Konzerte 2018

Der Kultur-Verein Presswerk lädt 2018 zu folgenden Konzerten ein:

- 17. Februar: **Alb** (F), französischer Elektropop
- 3. März: **Flake** (CH), Rock-Pop aus Bern
- Gründonnerstag, 29. März: **Saint City Orchestra** (CH), Irish Rock aus St.Gallen
- 5. Mai: **Yes I'm very tired now** (CH), skandinavischer Indie-Pop aus St.Gallen
- 15. September: **Troubas Kater** (CH), Mundart-Rap und Rock aus Bern
- 26. Oktober: **Baba Shrimps** (CH), Zürcher Pop-Trio
- 10. November: **James Gruntz** (CH), Singer-Songwriter aus Bern
- 22. Dezember: **Anna Rossinelli** (CH), Singer-Songwriterin aus Basel

Danksagung zum Abschied

Auf ihre liebenswerte und unverwechselbare Art hat unser Mami

Gertrud «Trudy» Feurer-Alder

01.06.1925 – 28.12.2017

in ihrem Leben unvergessliche Spuren hinterlassen:

- als Mutter, Schwiegermutter
- als Grossmami, Urgrossmami & Tanti
- in langjährigen Freundschaften
- in nachbarschaftlicher Verbundenheit
- als Verwandte
- als Bekannte
- als Patin
- als Patientin

Herzlichen Dank all den Menschen, die im Leben meiner Mutter von grosser Bedeutung waren. Ein spezieller Dank gilt auch dem Pflegeteam Sonnhalden Arbon. Vielen Dank auch für die Anteilnahme und liebevollen Zeichen der Verbundenheit bei ihrem Abschied.

Die Abdankung hat im engsten Familienkreise stattgefunden.

Es werden keine Trauerzirkulare versendet.

Traueradresse: Bianca Beer-Feurer, Hauptstrasse 27, 8588 Zihlschlacht Arbon, im Januar 2018

Allfällige Spenden bitte zu Gunsten von:

Therapiedogs, Peter Glaus, Paul-Gerhardstrasse 10, 9323 Steinach, TKB Weinfelden (85-123-0), IBAN CH 75 00 78 4124 4313 49 80 2, Vermerk: «Im Gedenken an Trudy Feurer»

Alterssiedlung Arbon

Gutes Wohnen im Alter

Für unser familiär geführtes Pflegeheim Bellevue mit 18 Zimmern (20 Betten) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Fachfrau Gesundheit / FASRK

Sie pflegen und unterstützen unsere Bewohner/innen und führen medizinische Verordnungen durch. Daneben wirken Sie bei der Umsetzung des Pflegeprozesses mit und übernehmen nach Absprache auch spezielle Aufgaben.

Sie verfügen über einen Abschluss als FAGE oder FASRK, sind engagiert, motiviert und arbeiten gerne im Team. Sie arbeiten im Schichtbetrieb, leisten Wochenenddienste und beteiligen sich an Nachtdiensten (Alleinverantwortung mit Pikethintergrund).

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Tätigkeit, die Möglichkeit von Teilzeit sowie gute Anstellungsbedingungen.

Auskunft erteilt Ihnen gerne F. Stübi, Telefon 071 447 26 26. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Alterssiedlung Arbon, Frau F. Stübi, Rebenstr. 16, 9320 Arbon

Von Schnellen und Mächtigen bei der CVP

CVP-Bezirkspräsident Lukas Auer war es einmal mehr gelungen, einen informativen und unterhaltsamen Neujahrsapéro auf die Beine zu stellen. Dieses Jahr in der heimeligen Most- und Obstgalerie der Familie Stäheli in Kratzern/Frasnacht und mit dem St.Galler Nationalrat und Schweizerischen Bauernpräsidenten Markus Ritter als Ehrengast. Es erstaunte deshalb nicht, dass das Interesse über die CVP hinaus gross war und aus allen Teilen des Bezirks Besucher sich einfanden.



Engagierte Politiker: (von links) Markus Ritter, Lukas Auer, Patrick Hug.

Markus Ritter betonte die Wichtigkeit der CVP als Förderer von Netzwerken für Mehrheiten. Mit Gerhard Pfister habe die CVP Schweiz einen Präsidenten, der die politische Verständlichkeit angenehm fördert, aber auch eine klare und geschlossene Parteimeinung engagiert und bewusst herbeizuführen weiss. Ritter reiste direkt von der Sitzung der Wirtschaftskommission in Bern zur Neujahrstagung in Kratzern an. Diese nationalrätliche Wirtschaftskommission habe nach dem Volksnein vordringlich die Ausarbeitung einer neuen, gerechten Steuerrevision voranzutreiben. Er werde alles daransetzen, dass nicht überall und jeder nur den eigenen finanziellen Vorteil anstrebt, ohne aufzuzeigen, wer das am Schluss zu bezahlen hat.

Als Präsident des schweizerischen Bauernverbandes sei es ihm unabdingbar wichtig, vor allem in schwierigen Zeiten mit der Fahne als Vorreiter identisch und glaubwürdig voranzugehen. Anliegen seiner Mitglieder werden von ihm oder seinen Sachverständigen umgehend erledigt. Er beantworte im Jahr mehr als 18000 elektronische Anfragen auf seinem Handy.

Luzi Schmid

Neuer Partner des HCA



Die Mobiliar Versicherung Arbon-Rorschach sorgt mit ihrem neuen Generalagenten Roman Frei für erfreuliche Schlagzeilen. Passend zum nationalen Engagement der Gruppe Mobiliar zugunsten der Hallensportarten Handball, Volleyball, Unihockey und Basketball (indoorsports.com) unterstützt die Agentur Arbon-Rorschach per sofort den Handballclub Arbon direkt vor Ort. Zum einen steigt das Unternehmen bei der Frauenabteilung als Goldsponsor ein und ziert mit seinem Logo zukünftig das Trikot aller Damenmannschaften. Zum anderen stattete die Versicherung den ganzen Verein mit einem Einlauf- und Trainingsshirt aus. Generalagent Frei freut sich auf die mehrjährige Zusammenarbeit: «Uns als Versicherer ist es wichtig, nah an den Menschen zu sein. Durch die Partnerschaft mit dem HCA können wir unsere regionale Verankerung weiter ausbauen und zugleich eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung von jung und alt unterstützen.» P.B.

Winterwasser wieder geöffnet



Dank riesigem Einsatz aller Lieferanten und der Unterstützung der Stadt Romanshorn konnten die Sturmschäden am Winterwasser Oberthurgau früher als geplant behoben werden. Die Schwimmhalle ist seit letztem Samstag gemäss den bisherigen Öffnungszeiten bzw. Belegungsplan wieder in Betrieb. Aus den Erfahrungen der Sturmschäden werden weitere Optimierungsmassnahmen in das Projekt einfließen. – Unser Bild: Die Traglufthalle ist wieder geöffnet. pd.

Lust auf Wasserball?

Die Wasserballabteilung von TriStar startet nach den Sportferien im «Winterwasser Romanshorn» donnerstags mit weiteren Einsteigerkursen für Mädchen und Jungen. Damit haben Kinder die Möglichkeit, den Wasserballsport von Grund auf zu lernen. Kursstart ist am Donnerstag, 8. Februar. Der Kurs 1 bis zehn Jahre findet von 16.30 bis 17.15 Uhr statt, der Kurs 2 (zehn bis zwölf Jahre) von 17.15 bis 18 Uhr. Das Training wird geleitet von Cami Widmer und Sanja Badulescu. Beide gehören der Schweizer Nationalmannschaft an. Für weitere Auskünfte steht Simone Badulescu, info@wba-tristar.ch, gerne zur Verfügung. red.

Neue Pikes-Führung

Die Pikes Oberthurgau werden ab 1. Mai unter einer neuen Führung stehen. Nebst den feststehenden Vorstandsmitgliedern Gregor Müller, Präsident, Roland Schneeberger, Finanzchef, René Lüscher, Chef Veranstaltungen, Joel Lüscher, Schiedsrichter, sind Gespräche mit weiteren potenziellen Vorstandsmitgliedern im Gange; u.a. mit Fiona Müller als Aktuarin. Andreas Rutishauser hat seine wichtige Mitarbeit in der Platzorganisation weiterhin zugesichert und wird sich über eine weitere Amtsdauer als Vorstandsmitglied später entscheiden.

Richard Stäheli, Ehrenpräsident der Pikes, wird seine diesjährige Tätigkeit als «Trouble Shooter» und Leiter der Pikes – wie bereits im Mai 2017 angekündigt – auf Ende Saison der neuen Führung übergeben und somit aus allen Ämtern ausscheiden. Er wird ab diesem Datum nur noch den Supporter-Bewegungen zur Verfügung stehen. Roland Schneeberger, Präsident a.i., wird seine angestammte Tätigkeit im Vorstand als Finanzchef wieder einnehmen, während Lisa Schneeberger ihre Aufgabe als Aktuarin einem neuen Vorstandsmitglied übergibt.

Der Vorstand hat entschieden, dass Gregor Müller nebst seiner zukünftigen Tätigkeit als Präsident die Verantwortung für die Zusammenstellung der Teams übernimmt.

mitg.

Neuer Basketballclub trainiert in Arbon

«Basketball Oberthurgau» nennt sich ein neuer Sportverein in Arbon, welcher der IG Sport Arbon angegliedert ist. Initiant ist Nicolas Enrique Franco, der mit seiner Familie in Frasnacht wohnt. Er möchte der Jugend in und um Arbon diese faszinierende Ballsportart näher bringen. Gross sind seine Ambitionen; will er doch mit seinem Verein in Arbon eine Basketball-Hochburg aufbauen. Training für die U13 und U17 ist jeweils am Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr sowie für Damen und Herren am Dienstag von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle Seegarten. Anmeldungen nimmt Coach Nicolas Enrique Franco unter basketballoberthurgau@gmail.com entgegen. red.

«Trio Sorelle» spielt Sitten und Unsitten

«Musikalische Sitten und Unsitten» präsentiert das «Trio Sorelle» heute Freitag, 19. Januar, im Arboner Landenbergsaal um 19.30 Uhr (Eintritt frei – Kollekte). Das musikalische Programm der drei Schwestern Rebekka (Oboe), Silvia (Violoncello) und Brigitte (Waldhorn) Halter umfasst bekannte Werke der klassischen Musik von Mozart, Verdi und Telemann sowie Stücke aus der Volksmusik. mitg.

Sternsinger in Horn

Am Epiphaniesonntag zogen nach dem Aussendungsgottesdienst in der katholischen Kirche Horn Kinder und Jugendliche in verschiedenen Gruppen als Caspar, Melchior und Balthasar durch die Strassen. Sie zogen mit ihren königlichen und farbenfrohen Gewändern und Kronen von Haus zu Haus, brachten Gottes Segen in die Häuser und zu den Menschen und sammelten den Betrag von über 4100 Franken für das Horner Dorfprojekt, das gegenwärtig Mädchen und junge Frauen auf den Philippinen unterstützt, die sexuelle Gewalt erfahren mussten. Mit Kreide schrieben sie den Segensgruss C + M + B 2018 (Christus Mansionem Benedicat; Christus möge dieses Haus segnen) an die Türen. L.W.

Schweizer Musik – einmal «anderscht»



«Trio Anderscht» mit (v.l.) Fredi Zuberbühler, Roland Christen und Andrea Kind.

Erneut schafft das Sinfonische Orchester Arbon am Sonntag, 21. Januar, um 17 Uhr im Presswerk Arbon Verbindungen zwischen klassischer und moderner Musik – im aktuellen Programm mit Volksmusik aus der Schweiz. Das Trio Anderscht (Bild) ist dazu ein idealer Partner: Die Drei lassen sich nicht leicht in eine bestimmte Musikrichtung einordnen und stehen – trotz all ihrer musikalischen Ausbrüche in Richtung Klassik, Jazz, Improvisationen und Eigenkompositionen – zu ihren appenzellischen Wurzeln und ihrer ursprünglichen Musikkultur. mitg.

Sternsinger in Arbon

Mit dem Slogan «Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit» waren Kinder als Sternsinger in Arbon und Roggwil unterwegs. Im Religionsunterricht wurden die Kinder mit der diesjährigen Sternsingeraktion vertraut gemacht. Sie haben vieles über die Situation der Kinder in Indien erfahren und der Brauch der Sternsinger wurde angesprochen. Sie übten die Lieder und ihre Texte, die sie bei ihren Besuchen in den Häusern gesungen und gesprochen haben. Nach einer Pause zogen sie gemeinsam mit Pfarrer Henryk Walczak und den Ministranten feierlich in die Kirche St. Martin ein. Mit ihren Liedern und Texten gestalteten die Sternsinger den Gottesdienst mit. Später besuchten sechs Kinder als Sternsinger das «Sonnhalden». G.Z.

Sternsinger in Steinach

An der Sternsinger-Aktion in Steinach nahmen zwei Gruppen den Weg unter die Füsse. Dass sie wettermässig etwas im Gegenwind standen, tat der Freude und dem Einsatzwillen der Buben und Mädchen keinen Abbruch. Die Sternsinger-Aktion stand unter dem Motto «Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Indien und weltweit». Ein einsatzfreudiges Grüppchen hatte sich auch dieses Jahr für das Sternsingen zusammen gefunden. Die organisierende Frauengruppe bedauert allerdings, dass sich dieses Jahr nur zwölf Mädchen und Buben für das Singen bereitgefunden haben. «Wir stellen Terminkollisionen mit den Weihnachtsferien und mit dem darauffolgenden Skilager der Primarschule fest», erklärte Andrea Peterer. F.H.

Sucht: Chatten, Gamen, Surfen, Glotzen

Online-Kommunikation und digitale Medien bieten faszinierende Möglichkeiten, aber auch Gefahren von Missbrauch und Abhängigkeit. Kinder und Jugendliche nutzen Internet, Handy und Computergames virtuos und intensiv. Bei Erwachsenen können mangelnde praktische Erfahrungen zu einer gewissen Rat- und Hilflosigkeit führen. Was bewirken diese Geräte und Medien? Wie viel Zeit vor dem Bildschirm ist angebracht? Im Rahmen eines Vortrags beim Elternforum Arbon wird am kommenden Dienstag, 23. Januar, ab 19.30 Uhr in der Aula Reben 25 über rechtliche, technische, präventive und suchtspezifische Aspekte der digitalen Medien informiert – und auch diskutiert. Referent ist Peter Welti Cavegn, Perspektive Thurgau; er ist Fachexperte für Gesundheitsförderung und Suchtprävention. Unkostenbeitrag: 10 Franken. Mehr Information unter www.kinderundjugend.arbon.ch. mitg.

Vom Nutzen der Zweisprachigkeit

Muttersprache ist viel mehr als Worte, sie ist die Sprache des Herzens. Viele Eltern, die aus einer anderen Sprachregion kommen, wollen ihre ursprüngliche Sprache an ihre Kinder weitergeben, auch um die eigene Kultur und die eigenen Werte bewahren zu können. Das ist richtig und wichtig. Damit ihr Kind dennoch den Einstieg in die Spielgruppe und den Kindergarten gut schafft, können sie viel tun. Claudia Custodia, selber mehrsprachig und Mutter von zwei kleinen Kindern, vermittelt Wissen und gibt praktische Anregungen dazu. Denn ein Kind, welches mehrsprachig aufwächst, hat entscheidende Vorteile. Das Elternprogramm der «Frühen Förderung» steht allen interessierten Eltern offen, ist kostenlos und findet am 23. Januar in Arbon im Mehrzweckraum Sântis (vis-à-vis Schulhaus Bergli) von 19.30 bis 21.15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. mitg.

Einladung zu «Happy Hours»
mit «Heli dem lustigen Hirten»



Freitag, 26. Januar 2018 von 16.00 – 17.30 Uhr

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind:

- ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
- Zentral gelegen
- Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Die Bilderausstellung «Farbenklang» des Arboner Fotografen Tobias Theiler ist täglich frei zugänglich von 14–17 Uhr. Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen. Besuchen Sie unsere Homepage: www.aph-national.ch. Gegenwärtig sind drei schöne Zimmer frei.

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebsoek. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon, Tel 071 446 18 88, E-Mail kdienner@active.ch



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft:
Urs Neuhauser und Sarina Hobi,
Gerbergasse 22, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Bau Parkplätze, Teilabbruch
Abstellraum, Bau Weiher

Bauparzelle:
2527, Gerbergasse 22, 9320 Arbon

Bauherrschaft:
Maria Rechsteiner-Fässler,
Hubhofgasse 17, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben:
Montage Küchenabluftkanal über Dach

Bauparzelle:
2374, Alemannenstrasse 10,
9320 Arbon

Bauherrschaft:
Christoph und Silvia Bolli,
Blumenhaldenstrasse 11, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe

Bauparzelle:
3659, Blumenhaldenstrasse 11,
9320 Arbon

Auflagefrist:
19. Januar 2018 bis 7. Februar 2018

Planauflage:
Abteilung Bau,
Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Täglich ab 17 Uhr offen
Täglich live Shows
mit 5 bis 9 Girls



Club 4 Gentlemans
(ehemals Ginas Bar)
Berglistrasse 34, 9320 Arbon
Tel. 076 420 04 24
www.club4gentlemans.ch



Sandro Landolt
Med. Massagen
Dorn-Therapie
Lymphdrainage
Fusszonenreflexmassage
Friedenstrasse 1 | CH-9320 Arbon
071 440 30 09 | info@praxis-arbon.ch
www.praxis-arbon.ch
Krankenkassen anerkannt

Zu vermieten Gewerbe-/Büroräumlichkeiten Friedenstrasse 6, 9320 Arbon



- kann als Atelier, Verkaufsraum, Hobbyraum, Gewerbe, öffentlicher Raum oder auch als Praxis genutzt werden
- Nutzfläche 370 m²
- 4 eigene Parkplätze (sowie ein grosser, öffentlicher Parkplatz in der Nähe)
- Bezug und Preis auf Anfrage
- Auskunft Tel. 076 458 80 10

LIEGENSCHAFTEN

Arbon, Landquartstr. 46b. Zu vermieten nach Vereinbarung im 3. OG (kein Lift) **günstige 3 ½-Zimmer-Wohnung** in gutem Zustand und mit Balkon. Sonnige, angenehme Wohnlage. MZ Fr. 790.- + Fr. 145.- NK. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Wir suchen in Arbon und Umgebung innerhalb der kommenden zwei Jahre eine grössere **ATTIKA-WOHNUMG** mit schöner Aussicht. (Neu- oder Umbauobjekt) Diskretion selbstverständlich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme unter 079 235 62 62.

Zu vermieten in Freidorf. Ab sofort 3 ½-Zimmer-Wohnung mit gedecktem Sitzplatz, eigene Waschküche und Keller. Nähe Bahnhof. MZ Fr. 1250.- + Fr. 150.- NK. plus Fr. 40.-Parkplatz Tel. 079 717 21 82.

Horn, Seestrasse 91. Zu vermieten nach Vereinbarung **1 ½-Zimmer-Wohnung** mit Balkon zur Südseite. Mietzins inkl. NK Fr. 680.-. Tel. 079 697 77 71.

PRIVATER MARKT

Sie haben ein dreckiges Auto kein Problem, wir reinigen ihnen das Auto. Wir bieten Ihnen Aussenpolitur, Innenreinigung, **komplette Reinigung innen wie aussen an.** Wir bieten auch Abholservice und Zustell-service an. Info unter 076 212 73 31 oder rhy-umzuege@bluewin.ch.

Wir suchen Umzugsassistenten ab sofort. Erwünscht Fahrausweis Kat. B oder B/E. Die Arbeitseinsätze sind Samstag und unter der Woche. Erwünscht ist gepflegtes Auftreten Bekleidung gibt es von der Firma RHY - Umzug. Gute Bezahlung. Info unter Telefon 076 212 73 31 oder rhy-umzuege@bluewin.ch.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello@bluewin.ch Tel. 076 244 07 00.

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 vom See.

RHY-UMZÜGE erledigt für Sie Privatumzüge zu günstigen Preisen. Wir sind spezialisiert auf Klavier/Flügeltransporte. Erledigen Ihnen Entsorgungen/Hausräumungen. Rufen Sie an wir informieren Sie gerne. Telefon 076 212 73 31. www.rhy-umzuege.ch rhy-umzuege@bluewin.ch.

MALERARBEITEN INNEN, (Zimmer, Türen, Türrahmen etc.) **REINIGUNGEN mit Abgabe,** (im Umkreis von Km 50 von Arbon) Verlangen Sie unverbindlich eine Gratisofferte. Tel. 079 216 73 93, E-Mail: p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 222, 9320 Arbon.

Ich weiblich, 64jährig suche Kollegin **mit Hund** für Spaziergänge. Region Arbon, Roggwil, Freidorf. Tel. 079 416 54 06.

NEUERÖFFNUNG Massagepraxis Nata Gönnen Sie sich eine Auszeit. •Klassische Massage •Entspannungsmassage •Fuss- und Thai Massage •Maniküre und Pediküre. St.Gallerstrasse 41, 9320 Arbon Termine Telefon 079 268 27 58. **NEUERÖFFNUNGSRABATT!! 20% auf alle Massagen bis Ende Februar 2018** www.facebook.com/massagepraxisnata.

TREFFPUNKT

Café Restaurant Weiher, Arbon. Mittags – Menü Fr. 14.-, Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. **Jeden 3. Freitag ab 19.30 Uhr und zusätzlich jeden letzten Sonntag im Monat ab 14 Uhr «Stobete»** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St.Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Klassische Schweizer Küche.** Täglich 4 verschiedene Mittag-Menü ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü. **Für Senioren bieten wir in Arbon und Umgebung einen kostenlosen Lieferservice, Tel. 071 446 16 07.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TANZNACHMITTAG mit Live Musik im **Café Restaurant Weiher, Arbon. Di, 23. Januar von 14.30–18.00 Uhr, Eintritt frei!** Auf Euren Besuch freut sich das Weiher Team. Tel. 071 446 21 54.

Bridge-Kurs für Einsteiger ab Mi 7.3.18, 5 x 19.00–22.00 Uhr im Bridgeclub, Turmgasse 8, Arbon Kosten: Fr. 160.- inkl. Kursmaterial **Anmeldung: 078 897 73 40**

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen & LKW. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige gute Barzahlung & gratis Abholdienst. Telefon 079 267 08 04 (auch Sa/So).

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 19. Januar

- 9.05 Uhr: Gipfeli-Treff, Posthof Kafi.
- 19 – 19.30 Uhr: Kunst am Bau von der Seeseite her zu erleben, Seewanderweg, Seewasserwerk Frasnacht.
- 19.30 Uhr: Konzert Trio Sorelle «Musikalische Sitten und Unsitten», Internationale Volksmusik und Klassik, im Schloss.
- 19.30 Uhr: «Stobete» mit Tanz im Café, Restaurant Weiher.
- 20.30 Uhr: Jazz-Konzert von Racine Maghreb, Kulturcinema.
- Bis 27. Januar: Beratungstage «Hautpflege von Louis Widmer», Swidro.

Samstag, 20. Januar

- 10 bis 12 Uhr: Kunstauktion im Saal des «Haus Stoffel».
- 14 bis 16 Uhr: Finissage «Cécile Wick», Galerie Bleisch, Grabenstrasse 2.

Sonntag, 21. Januar

- 8 bis 16 Uhr: Hallenflohmärkte mit Gastwirtschaft, Seeparksaal.
- 17 Uhr: Januarkonzert Sinf. Orchester und Trio Anderscht, «Schweizer Musik - einmal ANDERSCHT», Presswerk, www.orchesterarbon.ch.

Dienstag, 23. Januar

- 14 bis 16 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, evang. Kirchgemeinde.
- 14 bis 16 Uhr: Café International, Coop-Restaurant, Novaseta.
- 14.30 bis 18 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene, Café Weiher.
- 19 Uhr: Stadtrat lädt zum «Stadtgespräch», im Schloss.
- 19.30 Uhr: Informationsabend zur Kirchgemeindereise in die Niederlande, in der Cafeteria, Römerstr 8.
- 19.30 bis 21.15 Uhr: Informationsveranstaltung «Zweisprachigkeit» vom Elternprogramm der «Frühen Förderung», Mehrzweckraum Säntis.
- 19.30 Uhr: Informationsabend Elternforum Arbon zum Thema «Sucht - digitale Medien», Aula Reben 25.

Mittwoch, 24. Januar

- 12 Uhr: Mittagstisch, Anmeldung an Pfr. H. Ratheiser 071 440 35 45, KGH.
- 18 Uhr: Tasten-Festival der Schüler/innen von den Klavierklassen der Musikschule Arbon, Presswerk.

Donnerstag, 25. Januar

- 14 bis 17.30 Uhr: Spielnachmittag forum 60+/-, Ludothek.

Freitag, 26. Januar

- 9 Uhr: Stammtisch forum 60+/-, Café-Restaurant Weiher.
- 9.05 Uhr: Gipfeli-Treff, Posthof Kafi.
- 14 Uhr: Hock, Naturfreunde Arbon, Hotel Park.
- 20.30 Uhr: Film: «Mal de pierres», Kulturcinema, Farbgrasse.

Horn

Mittwoch, 24. Januar

- 9 bis 11 Uhr: Spatzenhöck.

Steinach

Sonntag, 21. Januar

- 14 Uhr: Wasservogellexkursion des NVS Meise Arbon, Treffpunkt: Kiosk im Hafen Steinach.
- 12 Uhr: Zmittag für Alli, Anmeldung an S. Rheindorf 071 446 48 56, KGH.

Roggwil

Samstag, 20. Januar

- 9.30 Uhr: Kolibri-Morgen, KGH.

Dienstag, 23. Januar

- 17.30 bis 20 Uhr: Blutspende, Blutspendedienst SRK, Schulhaus.

Region

Samstag, 20. Januar

- 17 Uhr: Eishockey 1. Liga: PIKES - EHC Arosa, EZO Romanshorn.
- 17 Uhr: Januarkonzert Sinf. Orchester und Trio Anderscht, «Schweizer Musik - einmal ANDERSCHT», Rathaus Weinfelden.
- Bis 18. Februar: «Stadt, Land, Fluss - Römer am Bodensee», Museum für Archäologie Thurgau, Frauenfeld.

Sonntag, 21. Januar

- 11 Uhr: «Konzert-Matinée» mit Flöte, Klavier und Viola, Rathaus Frauenfeld.

Abschluss der Allianz-Gebetswoche

Vor 172 Jahren wurde die Evangelische Allianz in London gegründet. Sie glauben an Jesus Christus als ihren Herrn und Retter. Das Herzstück ist die Allianzgebetswoche zu Beginn jedes Jahres. Der Abschlussgottesdienst findet am Sonntag, 21. Januar, in der Pfringstgemeinde, Posthof Arbon statt. mitg.

Kirchgemeindereise führt in die Niederlande

Die Evangelische Kirchgemeinde Arbon lädt zur Kirchgemeindereise 2018. Dieses Jahr führt die Reise vom 10. bis 20. Mai in die Niederlande. Von Den Haag gehts in die Provinz Friesland nach Koudum. Alle Interessierten sind eingeladen, am Informationsabend vom kommenden Dienstag, 23. Januar, um 19.30 Uhr in der Cafeteria «Haus Lichtenberg» an der Römerstrasse 5 teilzunehmen. Es gibt wichtige Informationen aber auch einen kleinen Vorgeschmack auf die Reise. Es laden ein: Die Pfarrpersonen Hans Martin Enz und Angelica Grewe. mitg.

KIRCHGANG

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 22. – 26. Januar, Pfrn. A. Grewe, Tel. 071 446 37 47.
- Sonntag, 21. Januar 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. H. M. Enz, evangelische Kirche.
- Freitag, 26. Januar Morgenbesinnung, J. Gerber, evangelische Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 19. Januar 9 Uhr: Eucharistiefeier, Galluskapelle
- 9.50 Uhr: Eucharistiefeier, Henryk Walczak, Pflegeheim Sonnhalden.
- Samstag, 20. Januar 17 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku, Galluskapelle.
- 17.45 Uhr: Eucharistiefeier 18.30 Uhr: Saugarten Kolping, Pfarreizentrum
- 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.
- Sonntag, 21. Januar 10.30 Uhr: Eucharistiefeier 11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana 12.30 Uhr: Poln. Eucharistiefeier. 19.30 Uhr: Taizé-Gebet, Kirche.

Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 21. Januar 10 Uhr: Allianz-Gottesdienst im Chr. Zentrum Posthof. Programm für Kinder und Jugendliche (1 bis 16 J.). www.chrischona-arbon.ch

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 21. Januar 10 Uhr: Allianz-Gottesdienst mit Kinderprogramm.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 21. Januar 9.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl. 11 Uhr: Predigt, parallel Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Samstag, 20. Januar 20 Uhr: Allianz-Worship Abend. www.gemeinde-maranatha.ch
- Sonntag, 21. Januar 10 Uhr: Allianz-Gottesdienst im Christlichen Zentrum Posthof.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 19. Januar 18 Uhr: Jugendgottesdienst
- Sonntag, 21. Januar 9.40 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Gerrit Saamer, Kanzeltausch.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 20. Januar 18 Uhr: Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier und Taufgelübde.
- Sonntag, 21. Januar 10 Uhr: Kommunionfeier

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 21. Januar 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. S. Rheindorf, evangelische Kirche.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 21. Januar 19.30 Uhr: Taizé-Gottesdienst, evangelische Kirche.

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 21. Januar 11 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 21. Januar 10 Uhr: Eucharistiefeier und Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder.

Taizé-Gottesdienst in Horn

Am kommenden Sonntag, 21. Januar, findet um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Horn ein Taizé-Gottesdienst statt. Alle sind eingeladen zu diesem meditativen und lichtvollen Gottesdienst. Wer möchte, ist bereits ab 18.30 Uhr zum Einsingen und einem einfachen Nachtessen eingeladen. mitg.

Blutspenden in Roggwil

Am kommenden Dienstag, 23. Januar, kann von 17.30 bis 20 Uhr im Schulhaus Roggwil Blut gespendet werden. Der Blutspendedienst des SRK hofft auf viele Blutspender.pd.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

**Jetzt anmelden fürs
Kulturfest Arbon 2018**

Auch im kommenden Jahr soll die bunte, kulturelle Vielfalt Arbons gefeiert werden, weshalb die Vorbereitungen für das Internationale Kulturfest Arbon 2018 begonnen haben. Es wird das neunte IKA sein.

Das Internationale Kulturfest ist zu einem festen und geschätzten Begegnungsort verschiedener Kulturen in Arbon und der Region geworden, weshalb beim IKA auch die Kultur im Vordergrund steht. Dieser Anlass soll Freude, Vertrauen, Verständnis aber auch Neugier anregen, wie auch negative Vorbehalte und Ängste abbauen.

Schweizer und Menschen mit Migrationshintergrund wirken jeweils bei diesem Projekt zusammen und laden die Besucher und Besucherinnen auch im kommenden Jahr dazu ein, sich durch die folkloristische Darbietung verzaubern zu lassen und dabei Köstlichkeiten aus aller Welt zu geniessen. Länder, welche am IKA 2018 teilnehmen und ihre Tradition und Kultur vorstellen möchten, können sich auf www.ika-arbon.ch informieren und finden dort Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2018.

pd.

**Boltshuser Aufzüge AG
kann bauen in Steinach**

Der Gemeinderat Steinach hat das Baugesuch der Firma Aufzüge Boltshuser Schweiz AG für die Erstellung eines Neubaus an der Ahornstrasse 3 – auf der Landparzelle zwischen der Trunz AG und der Leimholz Haag AG – gutgeheissen. Gleichzeitig hat er die dagegen erhobenen Einsprachen abgewiesen. Gemäss Mitteilung des Gemeinderates Steinach wird die Boltshuser Aufzüge Schweiz AG rund 10 Mio. Franken in diesen Neubau in Steinach investieren. Der Gemeinderat Steinach freut sich nach eigenen Angaben «über die weitere Bereicherung und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Steinach».

red.

Einsamer Exote in der Bucht



Fotos: Franziska Schneider

feliX.



DER WOCHE

Schwarzer Schwan

Er ist die Attraktion in der Steinacher Bucht. Der Schwan mit dem pechschwarzen Gefieder und dem purpurroten Schnabel. Seit Neujahr hält er sich in der Steinacher Bucht bei der Hängebrücke auf. «Dieser Schwan ist ausgebüxt aus einer Volière», vermutet Michael Schaad von der Vogelwarte Sempach. Schwarze Schwäne leben gewöhnlich in Australien. «Unmöglich, dass sie bis zu uns fliegen», sagt Ornithologe Schaad. Sein Rat: «Schwan einfangen und zurück an den Besitzer – dieser soll sein Gehege anpassen, damit der Schwan nicht mehr ausbüxen kann.» Der Steinacher Ornithologe Kurt Treichler erinnert sich, dass vor drei Jahren ein schwarzer Schwan in der Steinacher Bucht stoppte. Man habe diesen dann eingefangen und in eine Volière gebracht. «Das Problem ist, dass Trauerschwäne nicht akzeptiert werden von ihren weissen Artgenossen – allein überleben sie kaum.» Hoffen wir, dass der gefiederte Gast bald eine Heimat findet mit Seinesgleichen. Unser «feliX. der Woche» möge ihm dabei Glück bringen.

Unsere Wintergäste

Zu einer Wasservogel-Exkursion lädt der Natur- und Vogelschutzverein Meise am Sonntag, 21. Januar, ein. Neben den verschiedenen Entenarten werden auch viele weitere Wintergäste wie Ohrentaucher, Haubentaucher, Zwergtaucher, Gänsesäger unter fachkundiger Leitung kennengelernt. Treffpunkt: 14 Uhr am Hafenkiosk Steinach. mitg.